

Erfolgreiche Turniere für GC Starnberg

Klassenerhalt für die Herren – Platz zwei für die Damen

Starnberg – Am fünften und damit letzten Spieltag der deutschen Golf Liga hatten die beiden Clubmannschaften des GC Starnberg jeweils in der Regionalliga Süd bei ihren Auswärtsspielen unterschiedliche Ausgangslagen.

Die Damen konnten beim Golfclub Deggendorf ganz entspannt an den Start gehen, da sie den Klassenerhalt schon vorher sichergestellt hatten und auch der Aufstieg nicht mehr zu erreichen war: Captain Angela Kurz, die mit einer Runde von 75 Schlägen (drei über Par) das beste Ergebnis aller Teilnehmerinnen erzielte, hatte nicht mehr ihre Bestbesetzung zu Verfügung. Mit engagiertem Spiel und kämpferischem Einsatz der gesamten Mannschaft reichte es auch dank weiterer guter Runden von Madeleine Orlowski (79 Schläge) und Dr. Denise Böhm (84 Schläge) am Ende jedoch noch zum zweiten Platz in der Tageswertung und auch in der Abschlusstabelle hinter dem Aufsteiger in die zweite Bundesliga, dem GC Regensburg, aber noch vor dem GC Chieming. Den ungeliebten Abstieg in die Oberliga müssen



Das Damenteam des GC Starnberg von links: Trainer Max Baumgart, Marion Kurz, Captain Angela Kurz, Madeleine Orlowski, Marion Wegeler, Dr. Denise Böhm und Hanna Pachowsky. Fotos (2): GC Starnberg

die Clubs aus Aschheim und Deggendorf in Kauf nehmen. Die Herren hatten auf der Anlage des Nachbarclubs GC Wörthsee einen harten Kampf gegen den Abstieg zu bestreiten, gingen sie doch von einem Abstiegsplatz aus ins Rennen. Von Trainer Johannes Osenberg gut eingestellt und motiviert gingen die Kreisstädter mit viel Selbstvertrauen an den Start, gaben sowohl bei den Einzel-

am Vormittag als auch bei den Doppeln am Nachmittag keinen Ball verloren und stellten über 36 Löcher ihre Kampfkraft und ihr Stehvermögen unter Beweis. Captain Manuel Partsch mit einer Runde von 71 Schlägen (eins unter Par), Patrick Miller (73er Runde) und Felix Grobecker (77er Runde) trugen wesentlich dazu bei, dass ihre Mannschaft nach den Einzel den Abstiegs-



Das Herrenteam des GC Starnberg. (hi.v.li.) Robert Cairra, Tim Schäfer, Felix Grobecker, Markus Beck, Nikolas Haindl, Patrick Miller und (vo.v.l.) Trainer Johannes Osenberg, Marc-Philipp Seiler, Captain Manuel Partsch, Christopher Neumann-Mangoldt und Dominik Mehr.

platz bereits verlassen hatte und hinter dem schon feststehenden Aufsteiger in die zweite Bundesliga und dritten Club aus dem Fürstentum, dem GC Feldafing, auf den zweiten Tabellenplatz vorgerückt war.

Auch am Finaltag verloren die Starnberger in den Vierern wie schon an den vorherigen Spieltagen an Boden, am Ende reichte es jedoch zu einem

dritten Rang sowohl in der Tageswertung als auch in der Abschlusstabelle. Damit war der Klassenerhalt gesichert, denn die bittere Abstiegsplie müssen die Clubs aus Eschenried und Wörthsee schlucken. Als diese Resultate nach fast achsstündigem Wettkampf im Clubhaus verkündigt wurden, waren die Freude und der Jubel der Starnberger Spieler und ihres Anhangs nicht zu überhören. kb